

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Der Engel Heer singt in der Höhe

Cantata a 2 Clarini, Timpani, 2 Oboi, 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 1. Weihnachtsfeiertag des Kirchenjahres 1741 (25. Dezember 1740)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).



D-DS Mus ms 448-65

GWV 1105/40

RISM ID no. 450006616

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Quellen	6

Kantatentext

Satz	St. ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	2	Coro ² (<i>Clar_{1,2}, Timp, Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A_{1,2,3}, T, B_{1,2}; Bc</i>) Der Engel Heer singt in der Höhe ihr Menschen Kinder stimmt mit an frolockt daß alle Welt vernehme was Gott zu ihrem Heil gethan.	Chor (<i>Clar_{1,2}, Timp, Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A_{1,2,3}, T, B_{1,2}; Bc</i>) Der Engel Heer singt in der Höhe, ihr Menschenkinder, stimmt mit an. Frohlockt, dass alle Welt vernehme, was Gott zu ihrem Heil getan.
2	6	Accompagnato (<i>Vl_{1,2}, Va; B₁; Bc</i>) Gefallne Creatur ! Wie ? soll dein Herz $\text{H}\ddot{\text{r}}$ ³ rege werden ! erwege nur der Herr ⁴ erbarmt sich dein Er kleidet Sich ⁵ in schwache Menschheit ein. Er komt in Knechts Gebärden dich auß dem Staub u. Slavereij zur Himmels Luft ⁷ u. Freiheit zu erhöhen. Sag an ⁹ obs deine Pflicht nicht sey heut dankbar vor dem Herrn zu stehen ?	Accompagnato (<i>Vl_{1,2}, Va; B₁; Bc</i>) Gefall'ne Kreatur! Wie? Soll dein Herz nicht rege werden? Erwäge nur: Der Herr erbarmt sich dein'; Er kleidet Sich ⁶ in schwache Menschheit ein; Er kommt in Knechtsgebärden , dich aus dem Staub und Sklaverei zur Himmelsehr ⁸ und Freiheit zu erhöhen. Sag' an, ob's deine Pflicht nicht sei, heut' dankbar vor dem Herrn zu stehen?
3	6	Aria ¹⁰ (<i>Vl_{1,2}, Va; B₁; Bc</i>) Heute ist Christus der Heiland geboren Zion ist frölich sein Hoffen tritt ein.  Heute bringt Jesus den himlischen Seegen Zions Gefangenen ¹¹ zum Trost entgegen Dessen sich selber die Engel erfreun.	Arie (<i>Vl_{1,2}, Va; B₁; Bc</i>) Heute ist Christus, der Heiland, geboren. Zion ist fröhlich, sein Hoffen tritt ein.  Heute bringt Jesus den himmlischen Segen Zions Gefangenen ¹² zum Trost entgegen, dessen sich selber die Engel erfreu'n.

¹ Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise á, ó, ú.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.
- ² • Besetzungsangabe Graupners in der Partitur (jeweils unter der entsprechenden Notenlinie): Clarin. 1., Clarin. 2., Tymp., Hautb. 1., Hautb. 2., Violin. 1., Violin. 2., Viola.
- Tempoangabe Graupners: *allegro*.
- ³ $\text{H}\ddot{\text{r}}$ = Abbr. für *nicht* [*Grun*, S. 262].
- ⁴ B₁-Stimme, T. 5, Schreibweise: *H* statt *Herr*; *H* = Abbr. für *Herr* [*Grun*, S. 249].
- ⁵ *Sich*: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).
- ⁶ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.
- ⁷ B₁-Stimme, T. 11, Textänderung: *Himmels Ehr* statt *Himmels Luft*.
- ⁸ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textänderung *Himmels Ehr* statt *Himmels Luft*.
- ⁹ B₁-Stimme, T. 13, Schreibfehler: *ab* statt *an*.
- ¹⁰ Tempoangabe Graupners: *Vivace*.
- ¹¹ B₁-Stimme, T. 116–119, Textänderung: *Gefangnen* statt *Gefangenen*. (Hinweis: Text in T. 97–100: *Gefangenen*; Vorschlag: *Zions Gefang'nen zum Troste entgegen* statt *Zions Gefangenen zum Trost entgegen*).
- ¹² Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textänderung *Gefangnen* statt *Gefangenen*.

4	10	Choralstrophe (<i>Clar_{1,2}, Timp, Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A_{1,2,3}, T, B_{1,2}; Bc</i>)	Choralstrophe ¹³ (<i>Clar_{1,2}, Timp, Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A_{1,2,3}, T, B_{1,2}; Bc</i>)
		Solt uns Gott nun können haßen	Sollt' uns Gott nun können hassen,
		der uns gibt	der uns gibt,
		was Er liebt	was Er liebt
		über alle maßen	über alle Maßen?
		Gott gibt unßerm Leydt zu wehren	Gott gibt, unser'm Leid zu wehren,
		Seinen Sohn	Seinen Sohn,
		auß dem Thron	aus dem Thron
		Seiner Macht u. Ehren	Seiner Macht und Ehren.
5	12	Recitativo (<i>C; Bc</i>)	Rezitativ (<i>C; Bc</i>)
		Mein Herz mein innerstes wird rege	Mein Herz, mein Innerstes, wird rege,
		wenn ich o Jesu Gottes Sohn	wenn ich, o Jesu, Gottes Sohn,
		den unerforschlich tiefen Grund von Deiner Huld zu mir erwege.	den unerforschlich tiefen Grund von Deiner Huld zu mir erwäge.
		Du komst vom hohen Himmels Thron	Du kommst vom hohen Himmelsthron,
		mich auß dem Schlam deß Sünden Greuls	mich aus dem Schlamm des Sünden-Gräu'ls
		u tieffen Höllen Pfuhs zu ziehen:	und tiefen Höllenpfuhs zu ziehen.
		ach Jesu starker Fels deß Heils	Ach Jesu, starker Fels des Heils,
		wie kan wie soll ich Dir	wie kann, wie soll ich Dir
		Dein ernstliches Bemühen	Dein ernstliches Bemühen
		um meine Seeligkeit erwiedern	um meine Seligkeit erwidern?
		ach öts ¹⁴ reicht hin. Doch siehe hier	Ach, nichts reicht hin! Doch siehe hier:
		Geist Seel u. Leib samt ¹⁵ allen Gliedern	Geist, Seel' und Leib samt allen Gliedern
		soll ganz Dein eigen seyn,	soll ganz Dein Eigen sein.
		gefällt es Dir so nim sie an und ein.	Gefällt es Dir, so nimm sie an und ein.
6	13	Aria ¹⁶ (<i>Vl_{1,2}, Va; C; Bc</i>)	Arie (<i>Vl_{1,2}, Va; C; Bc</i>)
		Jesus gibt Sich mir zu eigen	Jesus gibt Sich mir zu Eigen,
		ich will Jesus ¹⁷ eigen seyn.	ich will Jesus' Eigen sein.
		Alle Welt mit ihren Schätzen	Alle Welt mit ihren Schätzen
		soll u. kan mich öt ¹⁸ ergötzen	soll und kann mich nicht ergötzen.
		niemand spreche mir was drein	Niemand spreche mir was drein!
		ich bin Sein	Ich bin Sein
		u. Er ist mein.	und Er ist Mein.
		Da Capo	da capo

¹³ 3. Strophe des Chorals „Fröhlich soll mein Herze springen“ (1653) von **Paul Gerhardt** (* 12. März 1607 in Gräfenhainichen im Kurfürstentum Sachsen; † 27. Mai 1676 in Lübben {Spreewald}). Erstveröffentlichung: 1653 im *GB Praxis Pietatis Melica 1653*, S. 194–197, Nr. 104;

Melodie: Graupner verwendete aus seinem *CB Graupner 1728*, St. 135, mit unwesentlichen Änderungen die 2. Melodie (sog. Andere Melodie) zu Warum solt ich | mich denn grämen.

(Ich danke Herrn Prof. Dr. Robin Klupp Taylor für seine freundliche Unterstützung.)

Hinweis: Im Index des *GB Praxis Pietatis Melica 1653* ist der Choral irrtümlich unter *Fröhlich sol mein herze seyn*, S. 195 verzeichnet (statt *Fröhlich sol mein herze springen*, S. 194).

¹⁴ öts = Abbriviatür für nichts [vgl. Erläuterung zu öt in *Grun*, S. 262].

¹⁵ C-Stimme, T. 16, Schreibweise: samtbt statt samt.

¹⁶ Tempoangabe Graupners: Largo.

¹⁷ Partitur, T. 15 ff, Schreibweise auch Jesu statt Jesus.

¹⁸ öt = Abbriviatür für nicht [Grun, S. 262].

7	15	Recitativo (<i>T; BC</i>)	Rezitativ (<i>T; BC</i>)
		Sucht immerhin in Wollust eure Freude	Sucht immer hin in Wollust eure Freude,
		ihr Sünder ihr	ihr Sünder, ihr!
		mein Freuden Fest	Mein Freudenfest
		ist Jesus der mich nie verläßt.	ist Jesus, der mich nie verlässt.
		Dem singe ich zum Ruhm u. alle Engel heute.	Dem singe ich zum Ruhm und alle Engel heute:
8	15	Coro (<i>Clar_{1,2}, Timp, Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A_{1,2,3}, T, B_{1,2}; BC</i>)	Chor (<i>Clar_{1,2}, Timp, Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A_{1,2,3}, T, B_{1,2}; BC</i>)
		Gloria	Gloria!
		Ehre sey Gott in der Höhe	Ehre sei Gott in der Höhe!
		Friede auf Erden	Friede auf Erden,
		denn Jesus ist da	denn Jesus ist da.
		alle Geschlechter ¹⁹ u. Völker auf Erden	Alle Geschlechter und Völker auf Erden
		sollen in Jesu gesegnet werden	sollen in Jesu gesegnet werden.
		singet Ihm	Singet Ihm:
		Gloria Hallelujah	Gloria! Hallelujah!
—	19	Soli Deo Gloria.	Soli Deo Gloria.

¹⁹ A₁-Stimme, T. 31–32 ff, Schreibfehler: *Geschlechte* statt *Geschlechter*.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 20):
Der Engel Heer | singt in der Höhe p. | a | 2 Clarin | Tymp. | 2 Hautb. | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 20):
 - Fer: 1. Nat. Chr. | 1741²⁰.
 - Vermerk von fremder Hand auf der C-Stimme zum Zeitpunkt der Aufführung: 1. frühe (auf der C-, A₃-, T-Stimme, St. 58).
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1740–1741* für das Kirchenjahr 1741.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat Dezember 1740: M. D. 1740. (Angabe auf St. 2²¹).
 - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- Zur Besetzung:
 - Es gibt drei A-Stimmen, in der Transkription mit A₁, A₂ bzw. A₃ bezeichnet²². Die A-Stimmen werden nur in den Tuttisätzen 1, 4 und 8 eingesetzt; A₂ und A₃ sind von fremder Hand geschrieben (Chorstimmen?).
 - Es gibt zwei B-Stimmen, in der Transkription mit B₁ bzw. B₂ bezeichnet. Die B₂-Stimmen wird nur in den Tuttisätzen 1, 4 und 8 eingesetzt; B₂ ist von fremder Hand geschrieben (Chorstimme?).
- RISM:
 - Originaler Titel mit Datum:
Der Engel Heer singt | in der Höhe | a | 2 Clarin | Tymp. | 2 Hautb. | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Fer. 1. Nat. Chr. | 1740. [changed to 1741].
 - RISM ID no.: 450006616.²³
- Lesungen im Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen*, S. 7–10); es gibt zwei Lesungsblöcke:
 1. Block (Überschrift **Am Heil. Christ-Tage.**)
Epistel₁: Brief des Paulus an Titus 2, 11–14;
Evangelium₁: Lukasevangelium 2, 1–14.
 2. Block (Überschrift **Am S. Christ-Tag in al- | er Frühe / oder auff den | Abend zur Vesper.**)
Epistel₂: Brief an die Hebräer 1, 1–13;
Evangelium₂: Johannesevangelium 1, 1–14.
- GWV 1105/40:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-1*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/05.06.2022.

²⁰ Fer: 1. Nat. Chr. | 1741: 1. Weihnachtfeiertag des Kirchenjahres 1741 am 25.12.1740.

²¹ Ursprüngliche Angabe von Graupner: M. D. 1740.; sie wurde irrtümlich von unbekannter Hand abgeändert zu M. D. 1741.

²² Singstimmen:

Stimme	C	A ₁	A ₂	A ₃	T	B ₁	B ₂
St.	58–59	60	62	63–64	65–66	67–68	69

²³ Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006616>.

Quellen

<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gefang=Buch / Darinnen Geist= und Trostreiche Psalmen und Gefänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr=Vefenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²⁴
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GB Praxis Pietatis Melica 1653</i>	Crüger, Johann (Jan Krygaf [sorb.]; * 9./19. 4.1598; † 23.2./5.3.1662): PRAXIS PIETATIS MELICA. Das ist: [Schmucklinie] Übung der Gottseligkeit in Christ= lichen und trostreichen Gefängen/ Herrn D. Martini Lu= theri fürnemlich/ wie auch ande= rer vornehmer und gelehr= ter Leute: Ordentlich zusammen gebracht/ Vnd/ über vorige Edition/ mit gar vielen schönen/ neuen Gefängen (derer ingesamt 500) vermehret: Auch zu Beförderung des so wol Kirchen= als Privat=Gottesdienstes / mit beygesetzten Melodeyen/ nebst dazu gehörigem Fundament/ verfertigt Von Johann Crügeren Gub. Luf. Direct. Muf. in Berlin/ ad D. N. Mit Churf. Brand. Freyheit nicht nachzudrucken/ zc. [Linie] EDITIO V. Gedruckt zu Berlin/ und verlegt von Christoff Runge/ Anno 1653. Standort: Bayerische StaatsBibliothek (BSB), München Digitalisat: Münchener Digitalisierungszentrum (MDZ), München Signatur: Liturg. 1374 ^a Autor, Hrsg.: Johann Crüger [GND: 118834967] Verlag; Jahr: Christoph Runge [GND: 128479957]; 1653 Drucker; Ort: Christoph Runge; Berlin VD17: 12:121769R Link: stimbuecher.digitale-sammlungen.de/view?id=bsb00095891 URN: urn:nbn:de:bvb:12-bsb00095891-2
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Links: https://christoph-graupner-gesellschaft.de/ ; graupner-digital.org . (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-1</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 1: Kirchenkantaten (1. Advent bis 5. Sonntag nach Epiphantias) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/10 ISBN 978-3-89948-159-4 Gedruckt mit Unterstützung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt. © 2011 by Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.

²⁴ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Gebohrne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<p><i>Lichtenberg 1740-1741</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1741 (27.11.1740–2.12.1741:</p> <p>Titelseite²⁵: Worte / Zur / Erbauung, / In / Poetischen Texten / Zur / Kirchen=Music, / In der / Hochfürstl. Schloß=Capelle / Zu / DARMSTADT, / Auf / Das 1741.ste Jahr. / Darmstadt, / gedruckt bey Gottfried Eylau, Fürstl. Hessl. Hof= und Cantzley=Buchdrucker.</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten²⁶, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Graupners Schwager. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen).</p>
<p><i>Noack</i></p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb-tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</p>



²⁵ • Das Textbuch ist verschollen.
• Titelseite abgedruckt bei *Noack*, S. 13. Die Formatierung in *Skraktur* bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

²⁶ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.